

NIEDERSCHRIFT

Kreisstadt
Friedberg (Hessen)

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	17 / 06-11
Sitzungsdatum	Donnerstag, dem 20. März 2008
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	Uhr
Sitzungsort	61169 Friedberg (Hessen) Plenarsaal, Raum: 110

Teilnehmerliste

CDU-Fraktion

Herr Dirk Antkowiak	entschuldigt
Herr Olaf Beisel	
Frau Rosa Maria Bey	
Frau Claudia Eisenhardt	
Herr Stephan Ewald	
Herr Theodor Heß	
Herr Hendrik Hollender	
Frau Barbara Kaimer	
Herr Dr. Olaf Osten	
Herr Axel Pabst	
Frau Martina Pfannmüller	
Frau Heidi Pfeifhofer	
Herr Rudolf Schön	
Herr Norbert Simmer	
Herr Patrick Stoll	
Herr Reiner Veith	
Herr Günther Weil	

SPD-Fraktion

Herr Reiner Ackermann	
Herr Oliver Berger	
Herr Dr. Wolfram Fürbeth	entschuldigt
Frau Marion Götz	
Herr Ulrich Hausner	
Frau Maria Hinz	
Herr Reinhard Huth	
Herr Andreas Jakob	
Herr Michael Klaus	
Herr Peter Alfred Müller	
Herr Ortwin Musch	
Herr Heinz-Peter Rausch	
Herr Johann Trischan	
Frau Andrea Ulrich-Hein	
Herr Karl-Heinz Velten	
Frau Andrea Wagner	entschuldigt
Herr Jürgen Walter	

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Friedberg

Frau Sabine Ergün	
Herr Andrej Seuss	
Herr Florian Uebelacker	
Herr Horst Weitzel	

5		Wahl eines Mitgliedes in die Betriebskommission der Stadtwerke Friedberg (Hessen) hier: Wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrener Einwohner/erfahrene Einwohnerin
6	06-11/623	Wasserpreis ab 01. April 2008
7	06-11/582	Lebenshilfe Wetterau gemeinnützige GmbH, 61169 Friedberg hier: Gewährung von städtischen Darlehen für das Bauvorhaben Ausbau Dachgeschoss Hauptstr. 25, 2 Wohneinheiten (20.000,- €)
8	06-11/613	25. Änderung des Flächennutzungsplanes - "Burgfeld" in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB 2. Beschluss der Flächennutzungsplanänderung Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.12.2007
9	06-11/596	Bebauungsplan Nr. 79 "Lagerplatz Baubetriebshof Burgfeld" in Friedberg - Kernstadt hier: I. Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB II. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
10	06-11/599	Bebauungsplan Nr. 77 "Jugendfreizeiteinrichtung Burgfeld" in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.12.2007
11	06-11/597	Bebauungsplan Nr. 42 "Gewerbegebiet Friedberg - West", Teil III in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Gewerbegebiet Friedberg - West", Teil III in Friedberg – Kernstadt 2. Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
12		Mündliche Anfragen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Ja	Nein	Enthaltung
39	0	0

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Berichte und Mitteilungen

Sanierung der L 3134

Bürgermeister Keller teilt mit, dass die Grunderneuerung der L 3134 von der B 455 bis einschließlich Ortsdurchfahrt Friedberg/Ockstadt verschoben wird, bis die Ortsumgehung Friedberg im Zuge der B 3 fertig gestellt ist.

Ausschreibung Gastronomiebereich Stadthalle

Erster Stadtrat Ziebarth teilt mit, dass die Ausschreibung für den Gastronomiebereich der Stadthalle veröffentlicht wurde.

2.

06-11/625

**Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.03.2008;
hier: Neubaugebiet am Heidstockweg in Bruchenbrücken**

Anfrage:

1. Wie viele Bauplätze und mit welcher Quadratmeterzahl wurden bisher verkauft?
2. Zu welchen Preisen pro Quadratmeter wurden die Grundstücke verkauft?
3. Wie viele Anfragen liegen derzeit vor?
4. Wie viele Kaufverträge stehen kurz vor dem Abschluss?
5. Wie hoch ist der Anteil von Nicht-Friedbergern bei
 - 5.1 gekauften Bauplätzen
 - 5.2 Anfragen zu Bauplätzen

Bürgermeister Keller beantwortet die Anfrage wie folgt:

zu 1.

Bisher wurde ein Kaufvertrag über ein 372 m² großes Grundstück abgeschlossen.

zu 2.

Gemäß Beschluss des Magistrates vom 13. August 2007 zum Kaufpreis von 230,00 EUR/m², in diesem Betrag sind die Anlieger- und Erschließungsbeträge enthalten.

zu 3.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen keine unbearbeiteten Anfragen auf einen Bauplatz im Stadtteil Bruchenbrücken vor.

zu 4.

- a) Die Beurkundung von bis zu 8 Kaufverträgen über den Verkauf von Grundstücken an Private steht unmittelbar bevor.
- b) Ferner werden in Kürze die Optionsverträge mit Bauträgern über die Grundstücke Kiebitzweg 1 - 8 und 9 – 13 (jeweils Reihenhauszeilen), Lerchenweg 2 - 10 (Kettenhauszeile) sowie Ilbenstädter Hohl 31 - 35 (Einzelhausgrundstücke) beurkundet.

zu 5.

Der bereits verkaufte Bauplatz wurde von einer Familie aus Bruchenbrücken erworben. Bei den zur Beurkundung anstehenden Grundstücken werden 3 Grundstücke von Interessenten aus Friedberg bzw. Bruchenbrücken und 5 Grundstücke von auswärtigen Interessenten erworben.

Hinweis: Die Verwertung der Grundstücke erfolgt laufend über das Internet sowie Immobilienscout 24.

3.

06-11/631

**Antrag der Fraktion Die Linke. vom 12.03.2008;
hier: Resolution Usa-Wellenbad**

Fraktionsvorsitzender Weiberg erläutert den Antrag.

Bürgermeister Keller erteilt Stadtrat Scholl, Vorstandsvorsitzender des Zweckverbandes Usa-Wellenbad, das Wort. Stadtrat Scholl teilt mit, dass das Kündigungsverfahren angehalten wurde.

Nach langer Diskussion ändert Fraktionsvorsitzender Weiberg den Antrag wie folgt ab:

Beschluss:

„Wir fordern den Vorstand des Zweckverbandes Usa-Wellenbad dazu auf, die angekündigte Kündigung der Reinigungskräfte zum Ende des Monats zurückzunehmen und die Pläne zur Auslagerung dieses Geschäftsbereiches zu stoppen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	21

**4. 06-11/637 Antrag der CDU-Fraktion vom 15.03.2008;
hier: Subventionsantrag an die Hessische Landesregierung**

Stadtverordnete Eisenhardt erläutert den Dringlichkeitsantrag.
Da die Zuständigkeit über die Mittelbeantragung nicht ganz klar ist, wird der Antrag abgeändert und wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Der Magistrat **und/oder der Zweckverband** wird gebeten, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Bad Nauheim, bei dem zuständigen Innenministerium Fördermittel für die Schwimmbaderhaltung des Usa-Wellenbads zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig in Abänderung beschlossen**

Ja	Nein	Enthaltung
41	0	0

**5. Wahl eines Mitgliedes in die Betriebskommission der Stadtwerke Friedberg (Hessen)
hier: Wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrener Einwohner/erfahrene Einwohnerin**

Als Wahlvorschlag der Fraktion B90/Die Grünen wird Herr Bernd Stiller genannt. Weitere Wahlvorschläge ergehen nicht.

Da kein Antrag auf geheime Wahl nach § 55 (3) HGO gestellt wird, wird per Akklamation abgestimmt.

Somit ist Herr Bernd Stiller als Mitglied in die Betriebskommission der Stadtwerke, hier: wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrener Einwohner, gewählt.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

Ja	Nein	Enthaltung
41	0	0

6. 06-11/623 Wasserpreis ab 01. April 2008

Nach längerer Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender über die Vorlage abstimmen:

Beschluss:

Gemäß § 5 Pos. 5 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 06. Juni 1989 wird die Satzung zur Änderung der Wasserbeitrags- und -gebührensatzung der Stadt Friedberg vom 18.12.1981 mit 1. Nachtrag vom 26.11.1982, dem 2. Nachtrag vom 15. November 1990, dem 3. Nachtrag vom 28. Juni 1991, dem 4. Nachtrag vom 01. August 1992, dem 5. Nachtrag vom 10. Dezember 1992, dem 6. Nachtrag vom 31. Januar 1994, dem 7. Nachtrag vom 23. November 1995, dem 8. Nachtrag vom 12. Dezember 1996, dem 9. Nachtrag vom 27. September 2001, dem 10. Nachtrag vom 08. November 2001, dem 11. Nachtrag vom 17. Juni 2003 mit einem 12. Nachtrag in der beigefügten Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **Mehrheitlich beschlossen**

Ja	Nein	Enthaltung
35	2	4

**7. 06-11/582 Lebenshilfe Wetterau gemeinnützige GmbH, 61169 Friedberg
hier: Gewährung von städtischen Darlehen für das Bauvorhaben
Ausbau Dachgeschoss Hauptstr. 25, 2 Wohneinheiten (20.000,-- €)**

Beschluss:

Der Lebenshilfe Wetterau wird zum Bau von 2 Wohneinheiten im Bauvorhaben Hauptstr. 25 ein Wohnungsbaudarlehen bis zu 10.000,-- € pro Wohneinheit gewährt.

Für das Darlehen gelten die gleichen Konditionen wie für Landesbaudarlehen (z. Zt. für die Dauer der erstmals begründeten Belegungs- und Mietpreisbindung zu einem Festzins von 0,5%). Die Bindungen beginnen mit der Bezugsfähigkeit und enden mit Ablauf des zwanzigsten Jahres (nach Beendigung der Bindungen ist die für entsprechende Kapitalmarktmittel marktübliche Verzinsung zu zahlen). Die Tilgung beträgt 1% nebst einem laufenden Verwaltungskostenbeitrag von jährlich 0,3% und ein einmaliges Bearbeitungsentgelt von 1% des ursprünglichen Darlehensbetrages.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Ja	Nein	Enthaltung
41	0	0

8.	06-11/613	<p>25. Änderung des Flächennutzungsplanes - "Burgfeld" in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB 2. Beschluss der Flächennutzungsplanänderung Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.12.2007</p>
-----------	------------------	---

Nachdem die Historie der Planung der Jugendfreizeiteinrichtung resümiert ist, lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender über die Beschlussempfehlung des Magistrats in der 67. Sitzung am 25. Februar 2008 abstimmen:

Beschluss:

1. Die Jugendfreizeiteinrichtung soll auf der Fläche nordwestlich des Burgfeldparkplatzes - Gemarkung Friedberg, Flur 4, Flurstücke 88/3 und 88/5 (teilweise) - errichtet werden.
2. Da für das Areal des derzeitigen Steinlagerplatzes des Baubetriebshofes südöstlich des Burgfeld-Parkplatzes eine Planänderung nicht mehr vorgesehen ist, wird der Aufstellungsbeschluss für die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes wie folgt neu gefasst:
Für eine Teilfläche der Streuobstwiese nordwestlich des Parkplatzes - Gemarkung Friedberg, Flur 4, Flurstücke 88/3 und 88/5 (teilweise) - wird der Flächennutzungs-plan geändert; die Bezeichnung „25. Änderung des Flächennutzungsplanes „Burgfeld“ wird beibehalten.
3. Der vorliegende Entwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes „Burgfeld“ wird entsprechend geändert für die erneute Offenlage gem. § 4a (3) S.1 BauGB in Verbindung mit § 3 (2) BauGB sowie für die erneute Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen

Ja	Nein	Enthaltung
25	16	0

9.	06-11/596	<p>Bebauungsplan Nr. 79 "Lagerplatz Baubetriebshof Burgfeld" in Friedberg - Kernstadt hier: I. Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB II. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB</p>
-----------	------------------	--

Beschluss:

1. Die Jugendfreizeiteinrichtung soll auf der Fläche nordwestlich des Burgfeldparkplatzes - Gemarkung Friedberg, Flur 4, Flurstücke 88/3 und 88/5 (teilweise) - errichtet werden.
2. Da sich die Ziele der Planung für den Bebauungsplan Nr. 79 „Lagerplatz Baubetriebshof Burgfeld“ damit wesentlich geändert haben, erhält dieses Bauleitplanverfahren nunmehr die Bezeichnung „Jugendfreizeiteinrichtung am Burgfeld“.

3. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 79 „Lagerplatz Baubetriebshof Burgfeld“ wird entsprechend geändert für eine erneute Offenlage gem. § 4a (3) S.1 BauGB in Verbindung mit § 3 (2) BauGB sowie für eine erneute Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen

Ja	Nein	Enthaltung
25	16	0

10.	06-11/599	<p>Bebauungsplan Nr. 77 "Jugendfreizeiteinrichtung Burgfeld" in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.12.2007</p>
-----	-----------	--

Beschluss:

- Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.05.2007 für den Teilbereich des Grundstücks Gemarkung Friedberg, Flur 4, Flurstück 88/5, der momentan als Lagerplatz des städtischen Bauhofs genutzt wird, wird ein Bebauungsplan gem. § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt, der mindestens Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen enthält. Die Grenze des Geltungsbereiches ist im anliegenden Lageplan (Anlage 1 der Vorlage) dargestellt; dieser Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 77 „Jugendfreizeiteinrichtung Burgfeld“ wird aufgehoben.
- Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 77 „Jugendfreizeiteinrichtung Burgfeld“ wird eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen

Ja	Nein	Enthaltung
40	1	0

11.	06-11/597	<p>Bebauungsplan Nr. 42 "Gewerbegebiet Friedberg - West", Teil III in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Gewerbegebiet Friedberg - West", Teil III in Friedberg - Kernstadt 2. Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB</p>
-----	-----------	--

Beschluss:

- Der Bebauungsplan Nr. 42 „Gewerbegebiet Friedberg – West“, Teil III wird gem. § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren geändert. Das Planverfahren erhält die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 42 „Gewerbegebiet Friedberg – West, Teil III – 1. Änderung“
- Mit dem vorliegenden Änderungsentwurf ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden gem. § 4. Abs. 2 BauGB durchzuführen. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Unterrichtung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13 Abs. 2 BauGB verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Ja	Nein	Enthaltung
41	0	0

a) Straßenarbeiten Fauerbach

Fraktionsvorsitzender Güssgen fragt nach dem Beginn der Straßenarbeiten in Fauerbach und wann die Bürger hierüber informiert werden.

Bürgermeister Keller macht darauf aufmerksam, dass dies Sache des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen Gelnhausen ist. Eine Information an die Bürger kann nur in Zusammenarbeit mit dem ASV erfolgen.

b) Hinweisschild „Sehenswürdigkeiten Friedbergs“

Stadtverordnete Eisenhardt fragt nach dem Sachstand des Hinweisschildes. Bürgermeister Keller teilt mit, dass es hierzu schon einen Motivvorschlag gibt. Stadtverordneter Seuss bittet darum, dass der Magistrat eine Vorlage erstellen und in die Gremien geben möchte.

c) Namensfindung

Stadtverordneter Weil fragt nach dem Sachstand der Namensfindung für die Sporthalle Friedberg, Standort Ockstadt.

Bürgermeister Keller teilt mit, dass die Planung der Grundsteinlegung Vorrang hatte und die Namensfindung deshalb noch nicht in Angriff genommen wurde.

d) Attraktivität der Stadt

Stadtverordneter Ertl lobt die Sauberkeit und Attraktivität der Stadt.

e) AG Energiesparen

Stadtverordneter Seuss fragt nach den Ergebnissen der Arbeitsgruppe „Energiesparen“. Erster Stadtrat Ziebarth teilt mit, dass er in einer der letzten Stadtverordnetenversammlungen darüber informiert hat. Er hofft, Weiteres in der nächsten Stadtverordnetenversammlung mitteilen zu können.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich Stadtverordnetenvorsteher Hollender bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)